

Zwischen Petition und Rebellion. Auf den Spuren des antikolonialen Widerstands in Kamerun

Arbeitsblatt 2 Die Anlu Story Protest für selbstbestimmtes Leben im Königreich Kom (1958-1960/61)

Als Kolonialismus bezeichnet man die gewaltvolle Besetzung von Territorien und Gesellschaften. Von Anfang an widersetze sich die lokale Bevölkerung den Kolonialmächten und forderte politische Selbstbestimmung sowie das Ende der Fremdherrschaft ein. In Kom, im Nordwesten Kameruns, widersetzten sich Frauen Ende der fünfziger Jahre der britischen Kolonialverwaltung.

## (1) Vor dem Lesen der Anlu Story

Nimm dir fünf Minuten Zeit und notiere Stichpunkte zu folgender Frage: Welche Produkte fallen dir ein, die aus Afrika nach Deutschland importiert werden?

Diskutiert eure Ergebnisse danach kurz in der Gruppe.

## (2) Beim Lesen der Anlu Story

Notiere dir Stichpunkte zu den folgenden Fragen:

- (a) Warum beginnen die Kom Frauen die Anlu Rebellion?
- (b) Welche Strategien des Widerstands nutzen sie?
- (c) Warum haben die Frauen Erfolg?
- (d) Was hast du über Kaffee in der Story erfahren?

Lese als Hilfestellung auch die Glossareinträge Anlu, christliche Missionierung, koloniale Landwirtschaft und Parodie.

## (3) Nach dem Lesen der Anlu Story

- (a) Diskutiert eure Stichpunkte in der Gruppe.
- (b) Formuliert gemeinsam eine Antwort auf die am Ende der Story gestellte Diskussionsfrage oder antwortet auf bereits vorhandene Kommentare.
- (c) Entscheidet euch für insgesamt fünf Abschnitte aus der Story, anhand derer ihr die Geschichte dem Rest der Klasse vorstellt. Orientiert euch an euren Ergebnissen aus (a) und den folgenden Fragen: Was ist euch aufgefallen? Was findet ihr bemerkenswert oder wichtig an der Story?
- (d) Präsentiert den anderen Gruppen mit den in (c) gewählten Abschnitten die wichtigsten Fakten zur Anlu Story.